

Aus der Tageblatt

Ausgabe 140

16.06.2008

Seite 46

© Editpress Luxembourg s.a.

Unsere Athleten **im Ausland**

## Jambes: schlechtes Wetter, gute Resultate

Die äußeren Bedingungen beim „Athletissima“-Meeting in Jambes (Namur) waren denkbar schlecht, so dass ganz allgemein die großen Leistungen trotz starker Besetzung ausblieben. Das traf auch auf unsere Vertreter zu, von denen die jungen Mädchen mit den besten Ergebnissen aufwarteten. Das gilt für Katrijn Vandamme, die den ersten von zwei Zeitläufen in 57.86 sek gewann, ihre persönliche Saisonbestzeit. Das gilt auch für Nancy Reuland, über 800 m in 2.12.70 min und das gilt auch für Cadette Jil Gloesener über dieselbe Distanz in der persönlichen Bestzeit von 2.17.98 min. Damit bleibt die Tochter etwa zweieinhalb Sekunden über der Zeit ihrer Mutter Christiane Weis.

Bei den Jungen schlug François Kauffmann sich gut und belegte, immer noch über 800 m, den 3. Platz in 1.52.56 min, 2 Zehntel über seiner rezenten Bestzeit. Sein Kollege Christophe Bestgen feierte eine zufriedenstellende Rentrée in 50.32 sek über 400 m.

Yoann Bebon lief über 100 m 11.20 sek im Vorlauf und trat zum Endlauf nicht mehr an. Claude Godart erzielte über 110 m Hürden die für ihn mäßige Zeit von 14.62 sek und wurde Vortzter seines Laufs. Mike Gira belegte im Stabhochsprung zwar Platz 2, aber mit nur 4,20 m.

Bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften fiel besonders das

Abschneiden der Beleser Speerwerfer auf. Hinter dem Koblenzer Stefan Wattenbach (60,36 m), belegten sie die Ehrenplätze: Tun Wagner mit 56,24 m, Ricardo Lima Lopez mit 56,11 m und Tom Reuter mit der persönlichen Bestweite von 54,56 m. Eine persönliche Bestzeit lief auch Raoul Petit als 3. über 800 m in 1.56.06 min. Notieren wir noch die 1,86 m im Hochsprung des Cadet Kevin Rutare.

In Schweinfurt wurde Martine Mellina 2. eines 1.500-m-Laufs in 4.45.87 min und in Nancy-Tombaine erzielte Steve Torizzo im Hammerwerfen die zweitbeste Weite mit 51,89 m bei den Meurthe-et-Moselle-Meisterschaften.

Forster: Verbesserung  
auf 16,09 m

---

Bei den Saarländischen Meisterschaften gestern in Dillingen trimpfte Sven Forster endlich wieder auf. Nach einigen mittelmäßigen Ergebnissen stieß er die Kugel auf 16,09 m. Damit verbessert er seine Freiluftbestleistung um 52 cm und überbot auch seinen Indoor-Rekord von 16,01 m. Jetzt ist er noch genau 80 cm vom 33 Jahre alten Landesrekord von Roger Bour entfernt. Sven startet am kommenden Wochenende mit der Nationalmannschaft beim Europapokal in Tallinn.

et